

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmelde- und Teilnahmebedingungen im Familienhaus am Missio

Allgemein:

1. Mit der Onlinebuchung der Teilnehmer/in und deren Annahme durch das Familienhaus am Missio kommt unter Anerkennung der allgemeinen Geschäftsbedingungen ein Vertrag zustande. Nach Vertragsabschluss ist der/ die Teilnehmer/in zur Zahlung der Kursgebühr verpflichtet.
2. Eine Teilnahme an Kursen oder Behandlungen in der Nachsorgeambulanz, Akupunktur, etc. ohne vorheriger Anmeldung ist nicht möglich.
3. Jede/r Teilnehmer/in im Familienhaus trägt für sich und seine/ihre Handlungen die volle Verantwortung.
4. Körperliche/gesundheitliche oder sonstige Einschränkungen müssen/sollten dem/der Kursleiter/in in Kursen, dem/der Therapeuten/in vor Behandlungen mitgeteilt werden.
5. Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich.
6. Bei Unfällen und/oder Diebstählen jeglicher Art übernimmt das Familienhaus keine Haftung.

Kurse:

7. Bei Kursen, die von der Krankenkasse übernommen werden, wird mit der Krankenkasse direkt abgerechnet und jede Kursstunde muss mit einer Unterschrift quittiert werden. Versäumte Stunden, die selbst verschuldet wurden (z. B. Urlaub im Kurszeitraum) müssen selbst gezahlt werden über eine Privatrechnung. Bei Fehlen durch Krankheit muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden.
8. Bei Geburtsvorbereitungskursen für Paare ist für den Partner/in eine Gebühr zu entrichten, die bei Nichtteilnahme einbehalten wird.
9. Die Kursgebühr ist vor Kursbeginn mit dem in der Anmeldung angegebenen Zahlmodus zu entrichten
10. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist der/ die Kursleiter/in berechtigt den Kurs zu verlegen oder abzusagen. Eine bereits gezahlte Kursgebühr wird bei Absage voll erstattet.
11. Muss der/die Kursleiter/in eine Kursstunde aus wichtigen Grund absagen, so wird diese nachgeholt. Ein hierüber hinausgehender Anspruch auf Ersatz besteht nicht. Der gebuchte Kurstag und die bisherige Uhrzeit kann in diesem Fall nicht sicher gewährleistet werden.
12. Muss der/die Kursleiter/in den Kurs wegen einer Pandemie stoppen, so wird dieser entweder online weitergeführt oder verschoben bis der Gesetzgeber die Fortführung erlaubt. Der gebuchte Kurstag und die bisherige Uhrzeit kann in diesem Fall nicht sicher gewährleistet werden. Ein hierüber hinausgehender Anspruch auf Ersatz besteht nicht.

13. Unsere Kurse sind in sich abgeschlossene Kurse, deren einzelne Stunden aufeinander aufbauen.

Rücktrittsbedingungen/ Rückerstattung:

14. Für Kursstunden, die von Kursteilnehmer/innen nicht wahrgenommen werden, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Nachholen oder Rückerstattung.

15. Ein Rücktritt von Kursen ist bis zu vier Wochen vor Kursbeginn möglich und muss schriftlich (per Mail) erfolgen. Die Kursgebühren werden erstattet. Bei weniger als vier Wochen bis eine Woche vor Kursbeginn werden 50 % der Kursgebühren in Rechnung gestellt. Bei weniger als einer Woche werden 75% verlangt. Hat der Kurs bereits begonnen werden keine Kursgebühren zurückerstattet, bzw. bei Nichtteilnahme muss die Teilnehmer/in den Kurs in voller Höhe entrichten.

Behandlungen:

16. Die Kosten für die Betreuung in der Nachsorgeambulanz übernimmt die Krankenkasse. Deshalb muss jeder Besuch mit einer Unterschrift quittiert werden.

17. Bei Stillproblemen setzen wir u.a. die Low-Level-Lasertherapie ein. Hier muss vor der Behandlung eine Einverständniserklärung unterschrieben werden.

18. Bei der Akupunktur muss ein Teilbetrag selbst gezahlt werden. Hier stellt die behandelnde Hebamme eine Privatrechnung aus.

19. Falls ein gebuchter Termin für Behandlungen in der Nachsorgeambulanz, Akupunktur, etc. nicht wahrgenommen werden kann, möglichst 12 Stunden vor Terminbeginn per Mail oder telefonisch absagen.

20. Wird ein gebuchter Termin für Behandlungen weder abgesagt noch wahrgenommen muss die zu behandelnde Person die Kosten selber tragen und bekommt eine Privatrechnung.